

Zinskommentar Mai 2016

Kaum Veränderungen bei den Baufinanzierungszinsen

Im April hat die EZB den Leitzins auf einen Rekordtiefstand von 0,0 Prozent gesenkt und sich dazu im Bezug auf die Inflation und die Ankurbelung der europäischen Konjunktur geäußert. Der Bankenstrafzins für bei der EZB geparktes Geld blieb bei -0,4 Prozent. Weiter äußerte sich Draghi über den längeren Zeitraum, in dem der Zins niedrig bleiben und nicht von einer Erhöhung betroffen sein würde.

Aus Deutschland hagelte es reichlich Kritik mit der Stimme, dass der Notenbank-Chef mit seiner Entscheidung eine Mandatsverletzung begehe. Draghi äußerte sich bezüglich der Verantwortlichkeit für die Preisstabilität und erwiderte weiter, dass die EZB unabhängig ist und nur dem Gesetz, nicht der politischen Motivation folgt. Im gleichen Atemzug sprach der EZB Vorsitz über eine weitere Aufstockung der Anleihekäufe, die derzeit mit monatlich 80 Milliarden Euro auf der Agenda stehen.

Wird sich der Leitzins in absehbarer Zeit verändern?

Draghis Worten zufolge wird eine Anhebung des Leitzins trotz einer Verdoppelung des Wachstumstemplos auf 0,6 Prozent und einer Senkung der Arbeitslosenquote auf 10,2 Prozent nicht erfolgen. Auch die Senkung der Verbraucherpreise im April um 0,2 Prozent nehmen keinen Einfluss, zumal die Grenze der Preisstabilität bei 2,0 Prozent liegt und sich daher in weiter Ferne befindet. Auch die US-Notenbank Fed hat sich nicht über eine Erhöhung des Leitzins geäußert, wobei Exper-



Kontakt zu mir:

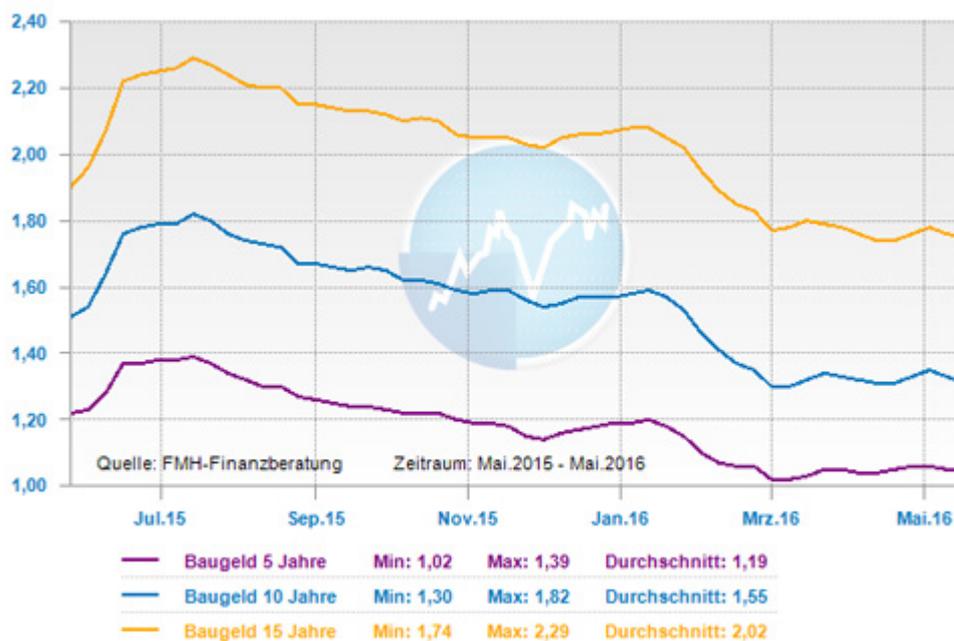
Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: ok@baufi-top.de

<http://baufi-top.de>



ten davon ausgehen, dass es noch in diesem Jahr ein bis zwei Zinsanhebungen geben wird. Diese werden, so die Experten weiter, die im Dezember 2015 begonnene Zinswende fortführen und ausbauen.

Finanzierungen haben weiter Hochkonjunktur

Was für den Anleger schlecht ist, erweist sich für Immobilienkäufer und Anschlussfinanzierer als positiver Effekt. Der Beibehalt der expansiven Geldpolitik der EZB hält die Bauzinsen weiter niedrig und wirkt sich auch optimal auf den Wechsel in eine günstige Anschlussfinanzierung aus.

Da auch aus Richtung der FED keine Äußerung zur Veränderung des Leitzins vernehmbar war, wird sich der Zinsmarkt weiterhin schwankend und mit niedriger Performance zeigen. Allerdings bleiben Baufinanzierungen nicht gänzlich von weltpolitischen Themen verschont. Der aktuell heiß diskutierte Brexit könnte weitreichende Folgen und eine Anpassung der aktuell etablierten Handelsbeziehungen haben. Ebenso weiß man nicht, wie sich die Schwäche Griechenlands und die aktuelle Flüchtlingssituation auf den Finanzmarkt und die derzeitige Verzinsung auswirken.

Lange Zinsbindung für Kalkulationssicherheit

Immobilienkäufer und Anschlussfinanzierer sollten für ihren Kredit eine lange Zinsbindung wählen, um das Zinsänderungsrisiko zu vermeiden. Dadurch kann dann mit einer hohen Tilgung das Darlehen schneller reduziert werden. Für Hausbesitzer, welche eine Anschlussfinanzierung benötigen, ist die derzeitige Zinslage ein attraktives Umfeld.

Tendenz der Baufinanzierungszinsentwicklung:

kurzfristig: seitwärts

langfristig: seitwärts



Kontakt zu mir:

Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: ok@baufi-top.de

<http://baufi-top.de>



Herausgeber:

inomaxx finance consult

Olaf Kauhs

Spinnereistr. 3-7

D-68307 Mannheim

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: info@inomaxx.de

<http://inomaxx.de>